

lauesen

2 63 96

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

Alsterkrugchaussee

Nach dem alten Gasthaus

„Alsterkrug“ benannt.

In früherer Zeit ging die Land-

straße nach dem Alsterkrug

schon gleich hinter d. früheren

Wassermühle in Eppendorf ab

und dann in schräger Richtung

durch die Alsterwiesen nach

dem Alsterkrug. Diese Strecke

war für die Lastfuhrwerke we-

gen des sumptigen Unterquens

des oft schwer passierbar. Da-

her war der Wirt des Alster-

kruges verpflichtet worden,

ständig 8 Pferde zu halten zum

Vorspann für die schweren

Frachtwagen.

Bz.: Hmb.-Nord, Nr. 6-52 Stl.

Eppendorf, Nr. 56-442 Stl.

Alsterdorf, Nr. 463-631 u. 470

bis 620 Ortsa. Fuhrbüttel Stl.

Fuhrbüttel Stl. Nr. 1-346 u.

20 Nr. 356-631 Fu

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Alsterkrugchaussee

Nach dem alten Gasthaus

„Alsterkrug“ benannt.

In früherer Zeit ging die Land-

straße nach dem Alsterkrug

schon gleich hinter d. früheren

Wassermühle in Eppendorf ab

und dann in schräger Richtung

durch die Alsterwiesen nach

dem Alsterkrug. Diese Strecke

war für die Lastfuhrwerke we-

gen des sumptigen Unterquens

des oft schwer passierbar. Da-

her war der Wirt des Alster-

kruges verpflichtet worden,

ständig 8 Pferde zu halten zum

Vorspann für die schweren

Frachtwagen.

Bz.: Hmb.-Nord, Nr. 6-52 Stl.

Eppendorf, Nr. 56-442 Stl.

Alsterdorf, Nr. 463-631 u. 470

bis 620 Ortsa. Fuhrbüttel Stl.

Fuhrbüttel Stl. Nr. 1-346 u.

20 Nr. 356-631 Fu

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Alsterkrugchaussee

Nach dem alten Gasthaus

„Alsterkrug“ benannt.

In früherer Zeit ging die Land-

straße nach dem Alsterkrug

schon gleich hinter d. früheren

Wassermühle in Eppendorf ab

und dann in schräger Richtung

durch die Alsterwiesen nach

dem Alsterkrug. Diese Strecke

war für die Lastfuhrwerke we-

gen des sumptigen Unterquens

des oft schwer passierbar. Da-

her war der Wirt des Alster-

kruges verpflichtet worden,

ständig 8 Pferde zu halten zum

Vorspann für die schweren

Frachtwagen.

Bz.: Hmb.-Nord, Nr. 6-52 Stl.

Eppendorf, Nr. 56-442 Stl.

Alsterdorf, Nr. 463-631 u. 470

bis 620 Ortsa. Fuhrbüttel Stl.

Fuhrbüttel Stl. Nr. 1-346 u.

20 Nr. 356-631 Fu

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Hamburg

Alsterkrugchaussee

Nach dem alten Gasthaus

„Alsterkrug“ benannt.

In früherer Zeit ging die Land-

straße nach dem Alsterkrug

schon gleich hinter d. früheren

Wassermühle in Eppendorf ab

und dann in schräger Richtung

durch die Alsterwiesen nach

dem Alsterkrug. Diese Strecke

war für die Lastfuhrwerke we-

gen des sumptigen Unterquens

des oft schwer passierbar. Da-

her war der Wirt des Alster-

kruges verpflichtet worden,

ständig 8 Pferde zu halten zum</